

Pressemitteilung

Augsburg, 01.07.2021

Rund um die Uhr erreichbar: Krisendienst Schwaben erweitert Angebot

Im März startete der Krisendienst Schwaben – ein kostenloses Hilfsangebot für Menschen in psychischen Krisen. Künftig erreichen Anrufende die Leitstelle nun rund um die Uhr.

An wen wende ich mich, wenn mir alles über den Kopf wächst? Wie finde ich wieder Hoffnung? Was, wenn mich die Einsamkeit überrollt? Wer in eine seelische Krise gerät, ist von der Vielzahl an Hilfsangeboten oftmals überfordert. Eine zentrale Anlaufstelle fehlte bisher – seit März gibt es den „Krisendienst Schwaben“. „Krisen können jeden treffen. Sie machen keinen Unterschied zwischen Geschlecht, Alter oder Beruf“, sagt Bezirkstagspräsident Martin Sailer. „Wir freuen uns, dass wir den Menschen in Schwaben künftig rund um die Uhr unbürokratisch helfen können. Denn Krisen machen keinen Feierabend.“

Menschen in Notlagen erreichen unter der Nummer 0800 / 655 3000 künftig rund um die Uhr Fachkräfte der Sozialpädagogik, Psychologie und Psychiatrie, die in der Leitstelle des Krisendienstes mit Sitz in Augsburg tätig sind. Die Mitarbeitenden versuchen, zunächst im Telefongespräch weiterzuhelfen. Wenn nötig, vermitteln sie Anrufende dann an die richtigen Ansprechpartner. Hierfür greifen die Mitarbeitenden der Leitstelle auf eine umfangreiche Netzwerkdatenbank mit Hilfsangeboten in ganz Schwaben zurück, die eigens für das Projekt angelegt wurde. Die Mitarbeitenden der Leitstelle können zudem mobile Teams aussenden, die Betroffene in ganz Schwaben innerhalb einer Stunde erreichen und direkt vor Ort weiterhelfen. Je nach Bedarf leiten die mobilen Teams die Betroffenen wiederum an ambulante oder stationäre Hilfen

Pressestelle Bezirk Schwaben – Hafnerberg 10, 86152 Augsburg

Telefon 08 21 31 01-43 32 – Telefax 08 21 31 01-28 9

pressestelle@bezirk-schwaben.de – www.bezirk-schwaben.de

weiter. Auch Fachstellen können sich an den Krisendienst wenden. In allen Regionen Schwabens stehen die mobilen Teams künftig außerdem von Montag bis Freitag von 9 Uhr bis 21 Uhr und am Wochenende und feiertags von 13 Uhr bis 21 Uhr zur Verfügung. Denn um die Erweiterung der mobilen Teams sicherzustellen, wurde nun auch die Krisendienst Schwaben gGmbH gegründet. Die Gesellschafter der gGmbH sind der Diözesancaritasverband Augsburg e.V. sowie die Diakonischen Werke Augsburg e.V., Kempten Allgäu e.V. und Memmingen e.V.. Für den Krisendienst Schwaben bedeutet das, dass zum 01. Juli sowohl eine Rund-um-die-Uhr-Bereitschaft der Leitstelle als auch eine wesentliche Erweiterung der Rufbereitschaft der mobilen Teams sichergestellt ist.

Nach den Bezirken Oberbayern und Mittelfranken startete der Krisendienst neben Schwaben auch in Ober- und Unterfranken, Niederbayern und der Oberpfalz. Damit besteht bayernweit ein präventives Hilfesystem, das es in dieser Form in keinem anderen Bundesland gibt. Anlass für das innovative Projekt ist, dass das Bayerische Psychisch-Kranken-Hilfe-Gesetz 2018 neu geregelt wurde, um den Bestimmungen der UN-Behindertenrechtskonvention nachzukommen und die Selbstbestimmungsfähigkeit von psychisch kranken Menschen zu gewährleisten. Alle Leitstellen, wie auch die Leitstelle des Krisendienstes Schwaben, werden vom Freistaat Bayern finanziert, wohingegen die Kosten der mobilen Teams von den bayerischen Bezirken getragen werden. Die Leitstelle in Augsburg wird von den Bezirkskliniken Schwaben betrieben, die mobilen Teams vor Ort werden von den Fachdiensten der Träger der freien Wohlfahrtspflege, in Schwaben der Caritas und der Diakonie, gestellt. Alle arbeiten mit dem bereits vorhandenen Versorgungsnetzwerk eng zusammen.

Die Koordination und die bedarfsgerechte Weiterentwicklung des Krisendienstes liegt beim Bezirk Schwaben. Der Krisendienst Schwaben ist Teil des Netzwerkes der Krisendienste Bayern, die Notfallnummer gilt in ganz Bayern.

Mehr Informationen unter www.krisendienste.bayern

Bezirk Schwaben

Der Bezirk Schwaben übernimmt als **dritte kommunale Ebene** Aufgaben, die über die Zuständigkeiten der Gemeinden (1. Ebene), Landkreise und kreisfreien Städte (2. Ebene) hinausgehen. Im Bereich **Soziales und Gesundheit** unterstützt der Bezirk Menschen mit Behinderung im Alltag, leistet Hilfe zur Pflege und betreibt das eigenständige Tochterunternehmen, die Bezirkskliniken Schwaben. Zu seinen weiteren Aufgaben zählen die Bereiche **Kultur und Heimatpflege, Jugend und Bildung, Natur und Umwelt** sowie **Europa**.

Das Verwaltungsgebiet des Bezirks ist identisch mit dem des Regierungsbezirks Schwaben. Die Regierung von Schwaben ist im Gegensatz zum Bezirk Schwaben eine **staatliche** Mittelbehörde und vollzieht staatliche Aufgaben. Weitere Informationen über den Bezirk Schwaben finden Sie auf www.bezirk-schwaben.de.